Objekt:	Eichmarke (Sonderform)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Glas
Inventarnummer:	I. 8648

Beschreibung

Gefäßstempel aus grünem Glas. Auf der Rückseite des Stempels ist ein Wandungsfragment des Gefäßes erhalten. Derartige Stempel nennen meist eine Segensformel, eine Maßangabe, sowie häufig den Namen des Finanzdirektors. Glasgewichte und gestempelte Eichmarken wurden hauptsächlich in Ägypten zwischen dem 7. und 13. Jahrhundert verwendet. Gegenüber anderen Materialien wie Metall bieten sie den Vorteil, dass sie nicht manipuliert werden können. Sie wurden für Edelmetalle verwendet, aber auch für verschiedene Güter wie Weintrauben, Olivenöl, Kümmel oder Fleisch.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, glass
Maße:	Durchmesser: 2,8 cm, Gewicht: 7,18 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	601 n. Chr.-1300
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Eichmarke (Sonderform)
- Glas